

No. 150. 1463. 14. Dec.

*Rathmannen und Geschworne der Stadt Pirna, nämlich Gunther von Grislaw d. Z. Burgermeister, Nicklas Grutzener, Greger Kochler, Niclas Nossel etc bekennen, dass ihr Mitbürger Hans Stotzchin 1 Schock Groschen j. Z. auf seinem Hause (vgl. No. 140) dem Altaristen des S. Erasmialtars in der Nicolaikirche für 10 Schock Schildgroschen auf Wiederkauf verkauft hat. Gegeben — dye mitwoche nach Luciae.*

Abschrift aus dem 15. Jahrh. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 151. 1464. 11. Mai.

*Rathmannen und Geschworne der Stadt Pirna, nämlich Greger Kucheler d. Z. Burgermeister, Niclas Grutzener, Peter Kucheler, Niclas Nössel, Hans Stotzichin, Hans Tappe, Hans von Grimma, Prael Kyppenhain, Sigmund Schuster, Hans Bockil, Caspar Kroentzal, Jacoff Oheme Rathscumpane bekennen, dass ihr Eidgenosse Hans Stotzichin 50 Groschen j. Z. auf seinem Hause (vgl. No. 140) dem Altaristen des Altars, der yn vnser pharrekyrchin vor der burger gestule gestift vnd geweyet ist yn die ere aller liebenn heyligenn vnd nemelich yn die ere der heiligen iungvrauenn sente Margarethenn, für 10 Schock Schildgroschen auf Wiederkauf verkauft hat. Vnd ist das gelt, das vormals Henschil Birstigk vff seyner fleyschbangk gehabt vnd verczinst hat —. Gegeben — den frytag nach Vnsers herrn Hymmelfart.*

Abschrift aus dem 15. Jahrh. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 152. 1465. 25. Febr.

*Kurf. Ernst und Herz. Albrecht bestätigen nach Entgegennahme der Erbhuldigung die Privilegien, Rechte und Freiheiten der Stadt Pirna.*

Von gots gnadenn wir Ernst des heiligen Romischen richs ertzmarschalg kurfurst vnnde Albrecht gebruder herczogen zcu Sachssen etc. bekennen —. Nachdem vnd als vns vnser lieben getruwen burgermeister ratmanne vnnd gantze gemeyne vnser stadt zcu Pirne vns yczund eyne rechte erbholdung getan gelobt geschworen vnnd vns dabie demutiglichen gebeten haben, das wir yn vnnd yren nochkomen yre vnde der stadt priuilegien rechte friheyte altherkomen gewonheitte vnnd verscribungen in vormals von vnsern vorfarn alteldern vnnd vater seligen gegeben gnediglich geruchten zcu bestetigen vnnd zcu confirmiren, haben wir angesehen yre billiche demutige vnnd redeliche bete vnnd yn vnd yren nochkomen solche yre obingnante priuilegien rechte friheyte gewonheyte begnadung vnnd vorschreibungen von vnser furstlichen macht vnd mildikeit confirmiret vnnde bestetigt —, die hinfurder zcu ewigen geczyteu zcu haben vnnd zcu behalden, der auch noch redelickeit zcu gebrochen vnnd zcu genißen, domit sie vnser stadt vnnd sichs selbst in gedien vnd bestentlichem wesen enthalden mogen. Wir vnser erben vnnd nochkomen wollen auch sie yre erben vnnd nochkomen dobey hanthaben schutzen vnnd von menniglichen vnbeswert